



Anhang

zur Anmerkung über den 1. B.

der

dritten Satire.

*Verses sent by Lord Melcombe to Dr. Young, not
long before his Lordship's death.*

Kind companion of my youth,
 Lov'd for genius, worth and truth!
 Take what friendship can impart,
 Tribute of a feeling heart;
 Take the muse's latest spark,
 Ere we drop into the dark.
 He, who parts and virtue gave,
 Bad thee look beyond thy grave:
 Genius soars, and virtue guides,
 Where the love of God presides.
 There's a gulph 'twixt us and God;
 Let the gloomy path be trod:
 Why stand shivering on the shore;
 Why not boldly venture o'er;

N. B. V. B.

W

Where

Where unerring virtue guides,
 Let us brave the wind and tides:
 Safe, thro' seas of doubts and fears,
 Rides the bark which virtue steers.

„Holder Gefährt meiner Jugend, welchen Genie,
 Wahrheit, und Rechtschaffenheit mir theuer gemacht!
 Nimm, was die Freundschaft geben kann, den Tribut ei-
 nes fühlenden Herzens; nimm den letzten Funken der Mu-
 se, ehe wir in die Dunkelheit hinabsinken. Der, wel-
 cher dir Wiß und Tugend verliehen, hieß dich über dein
 Grab hinaus schauen. Das Genie fliegt, und die Tugend
 führt, dorthin, wo die Liebe Gottes thront. Es ist eine
 Kluft zwischen uns und Gotte; laß uns den finstern Pfad
 betreten. Warum wollten wir zitternd am Ufer stehen?
 Warum wollten wir uns nicht kühn hinüber wagen? Laß
 uns, von der untrüglichen Tugend geleitet, den Winden
 und Flathen Troß bieten. Sicher fährt mitten durch
 Meere von Zweifeln und Sorgen das Schiff, das von
 der Tugend gelenkt wird.“

